



Oberliga Herren 3. 12. 2016

Furioser Endspurt für zum vierten Sieg und alleiniger Tabellenführung

Nichts für schwache Nerven war das Spitzenspiel der Hallenhockey-Oberliga. 1:2 lagen die Böblinger Männer gegen den HTC Stuttgarter Kickers II noch zehn Minuten vor Ende zurück. In einem begeisternden Schlusspurt wurde noch ein 5:2-Sieg daraus. Helden des Abends waren SVB-Torwart Bastian Groß und Doppeltorschütze David Scheufele.

Knapp 50 Minuten lang bissen sich die Böblinger die Zähne aus. Die SVB-Spieler mussten genauso wie das Publikum erkennen, dass der Gegner nicht von ungefähr mit einer weißen Punkteweste zum Topspiel in die Raiser-Halle gekommen war. Selbstbewusst, technisch versiert und überraschend abwehrstark präsentierte sich die Reserve des Stuttgarter Feldhockey-Zweitbundesligisten.

Im Böblinger Lager hatte man insgeheim darauf spekuliert, es mit einem Kontrahenten zu tun zu haben, der wenig Rücksicht auf die eigene Defensive nimmt und voll auf seine größte Stärke, das Offensivspiel, setzt. Doch die jungen Stuttgarter, von denen viele in der Freiluftsaison drei Spielklassen über der SVB verkehren, traten auch ohne den Ex-Weltmeister Sascha Reinelt in ihren Reihen variabel auf und setzten mit ihrer Manndeckung die Hausherren immer wieder vor Probleme.

Böblingen konnte sich nur 40 Sekunden lang einer Führung erfreuen, als Spielertrainer Lorenz Held die erste Strafecke zum 1:0 (14.) einschlenzte. Der direkte Gegenangriff der Kickers brachte den Ausgleich. Und nachdem die Hausherren die nächsten zwei Strafecken ausgelassen hatten, nutzte der Gast gleich seine erste Standardsituation (26.) zur 2:1-Pausenführung.

An diesem Spielstand änderte sich nach Wiederbeginn lange nichts. Böblingen versuchte, mehr Druck aufzubauen, brachte das Kickers-Gebilde aber einfach nicht ins Wanken. Stuttgart hatte sogar die klareren Chancen. Bastian Groß im SVB-Tor bewahrte sein Team mit glänzenden Paraden vor einem höheren Rückstand. Die Minuten verrannen ohne weitere Tore, jede Seite vergab noch eine Strafecke. Das SVB-Publikum spürte, dass die eigene Mannschaft noch einmal einen Schub brauchte. Eine Viertelstunde vor Spielende schwappte eine große Welle der Anfeuerung von der Tribüne aus los.



Einer schien davon besonders beflügelt: David Scheufele (Foto). Der 20-Jährige drehte binnen 120 Sekunden das Spiel. Beim 2:2 (50.) war es ein Schuss aus halbrechter Position, kurz darauf reagierte der offensivstarke Aufbauspieler bei einer Freischlagentscheidung des Schiedsrichters am schnellsten und schlenzte flach zum 3:2 ein. Stuttgart versuchte in den letzten Minuten alles, um auf den Doppelschlag zu antworten. Aber die SVB-Abwehr stand nun aufmerksam und ließ keine Großchancen mehr für den Gast zu. Dafür saßen die eigenen Konter. Felix Fleig im Nachschuss (57.) und Leonard Krebbers (60.) praktisch mit der

Schluss sirene schraubten das Resultat noch zum umjubelten 5:2 hoch.

Dass Bastian Groß und David Scheufele bei der mannschaftsinternen Wahl zum „Man of the match“ fast punktgleich als klare Gewinner hervorgingen, beschrieb Mitspieler Lukas Benz mit den Worten: „Basti hat uns lange im Spiel gehalten, und David hat es mit seinen zwei Toren zu unseren Gunsten gedreht.“ Der Lohn ist die alleinige Tabellenführung einen Spieltag vor Ende der Hinrunde.

SV Böblingen: B.Groß, Panagis, Schamal, Held, Benz, Scheufele, Tietze, Kranz, Fleig, Krebbers *lim*